

Isbertstraße

Erstnennung: *1955
Stadtbezirk: 25. Laim
Stadtbezirkteil: St. Ulrich

Länge: 0.128

Die Edelleute Isanbert und Vidarkisi sind die vermuteten Gründer des ersten hölzernen Schlosses (vor 1156), das wohl schon vor 1200 als Wasserburg ausgebaut wurde.

Stadt München

Weitere Beschreibungen

Baureferat 1965

Isbertstraße: Isbert (Isebert, Isanbert), Edelmann aus der frühesten Pasinger Geschichte, vermutlich zusammen mit dem Edlen Widarkis Gründer des ersten, aus Holz errichteten Schlosses in Pasing, das später (noch vor 1200) zur Wasserburg ausgebaut wurde. *1955

Quellen

13.07.1955 Straßenbenennung

Wiederaufbaureferat

Stadtarchiv München

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Wiederaufbaureferat

Herrn

Direktor Dr. Schaffer

Stadtarchiv

München, 13. Juli 1955

Betreff: Straßenbenennung

Wir bitten um Durchsicht und Stellungnahme zu nachfolgenden neuen Straßenbezeichnungen, die im Einvernehmen mit den Bezirksausschüssen und Bezirksinspektionen ausgewählt wurden*

Im 18. Stadtbezirk ? Harlaching -

Ehlerstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Dr. Jur. Hermann Ehlers, Bundestagepräsident (seit 19*10.1950) Geb. 1.10.1904 in Berlin, gest. 29.10.1954 in Oldenburg.

Begründung:

Dr. Ehlers war eine von Parteifreunden und Gegnern gleich geachtete Persönlichkeit, die sich besonders stark für das Wohl des Nachkriegsdeutschlands einsetzte.

August-Bebelstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Ferdinand August Bebel, Drechslermeister, Mitglied des Reichstages, einer der Begründer der Sozialdemokratischen Partei (1869) und bis zu seinem Tode Führer der Partei. Geb. 22.2.1840 in Köln, gest. 13.8.1913 in Pasing/Sohweiz.

Im 35. Stadtbezirk - Pasing -

Sulzbeckstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Toni Sulzbeck, Kapellmeister, Münchener Original, der etwa 1760 - 1810 lebte.

Begründung:

Kapellmeister Sulzbeck ist eine heute schon fast mystisch-legendär gewordene Stimmungskanone im Bierkellerleben Altmünchens gewesen (Hofbräuhaus, Schießstätte und Großhesselohe). Er trug den Spitznamen "Napoleon" seit seiner Unterhaltung mit dem Kaiser 1306. Die Legende behauptet, er hätte das Angebot Napoleon I. als Generalarmeenmusikdirektor abgelehnt, "weil es in Paris kein Hofbräuhaus gibt".

Baudererstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Heinrich Bauderer, Pionier, Komponist, Verleger und Betreuer des bodenständigen Münchener Humors und des Volkssängertums. Geb. 21. Mai 1867 in München gest. 31. Dez. 1941 in München.

Begründung:

Bauderer war Singspielverleger und Verfasser von komischen Einaktern. Er unterstützte zeitlebens tatkräftig das Münchener Volkssängertum.

Isbarsstraße und

Widarkisstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Die Edelleute Isanbert und Vidarkisi sind die vermuteten Gründer des ersten hölzernen Schlosses (vor 1156), das wohl schon vor 1200 als Wasserburg ausgebaut wurde.

Im 37. Stadtbezirk - Obermenzing -

Schöppingstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Kommerzienrat Karl Schöpping, Buchhändler geb. 15.11.1856 in Düsseldorf, gest. 20. 7.1939 in München.

Begründung:

Die Buchhandlung Lindauer, deren Inhaber Schöpping war, machte sich besonders verdient u.a. durch die Herausgabe bayerischer Literatur, der Literatur des Alpenvereins und der bayerischen Kriegsgeschichte.

Sämtliche Vorschläge sind in Beziehung zu mehreren Nachbarstraßen ausgewählt.

Fischer

Berufem.Stadtrat